



Erziehung des Hundes

Partnerschaft und Teamwork

Hundehalter tragen Verantwortung: ein falsch erzogener Hund kann für seine Umwelt zum Problem werden. "Augsburger Modell" und "Team - Test" bieten jedem Hundebesitzer eine artgerechte Erziehung seines Vierbeiners - zum Vorteil aller.

Die Fachleute sind sich einig: die beste Vorsorge gegen einen mögliche Unfall mit einem Hund ist seine artgerechte Erziehung. Genau hier setzen das "Augsburger Modell" des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) und der "Team - Test" des Deutschen Hundesportverbands (dhv) an.

Das Augsburgsburger Modell

Der SV verfügt hierzulande über eine flächendeckende Organisationsbasis. Das Augsburgsburger Modell richtet sich an die Halter aller Hunderassen und ist mit keinerlei Vereinsmitgliedschaft verbunden. Ziel eines Erziehungskurses ist nicht die Ausbildung zum Schutzhund, sondern eine praxisorientierte Grundausbildung. Es ist kein Geheimnis, daß zahlreiche Hundebesitzer, die mit ihrem Hunde nicht zurechtkommen, gerade deshalb nicht mit ihm auf einem Übungsplatz erscheinen, weil sie sich nicht blamieren wollen. Auch diese Zielgruppe wird vom Augsburgsburger Modell besonders angesprochen.

Im Mittelpunkt des Kurses steht das Verhältnis Mensch / Hund: Hundehalter und Hund sollen Freude am gemeinsamen Training haben. Bei aller angebrachten Konsequenz und notwendiger Autorität wird in der Aufbauarbeit deshalb großer Wert auf das spielerische Erlernen erzieherischer Grundprinzipien gelegt. Abschlußziel eines Kurses ist die Begleithundeprüfung.

Der Team - Test

Der Team - Test des Deutschen Hundesportverbandes zielt in dieselbe Richtung wie das Augsburgsburger Modell und wird ebenfalls flächendeckend angeboten. Selbst Hunde, die durch eine nicht artgerechte Haltung bereits Schäden davongetragen haben, können hier "resozialisiert" werden. Die Ausbildung erfolgt kursähnlich auf örtlichen dhv - Übungsplätzen.

Auch der Team - Test steht allen Hundehaltern uneingeschränkt offen und ist mit keiner Vereinsmitgliedschaft verbunden. Der Kursleiter stellt die Beziehung zwischen Mensch und Hund in den Mittelpunkt und bietet eine praxisorientierte Grunderziehung: Leinenführigkeit, Freifolge, Sitzübungen, Platzmachen mit Herankommen, Anbinden des Hundes, die Unbefangenheit des Hundes gegenüber Fahrzeugen und Personen sowie Begegnungsverkehr mit Passanten, Radfahrern und Joggern. Der Kurs endet mit einer Abschlußprüfung, die dem Hundebesitzer die Sozialverträglichkeit seines Vierbeiners bescheinigt.

Wer mit seinem Vierbeiner einen Kurs nach dem Augsburgsburger Modell oder einen Team - Test absolvieren möchte, kann sich beim im VDH Landesverband Weser - Ems, Postfach 13 62, 26171 Rastede, Tel. 04402 / 97 27 82, Fax 04402 / 97 27 81, nach Angeboten in der Nähe seines Wohnorts erkundigen.